

SITZUNGSVORLAGE



Referat: Referat 5 - Kulturreferat	Datum: 08.10.2019
Referent/in: Referatsleitung	AZ:

Gremium	Termin	Zuständigkeit / Öffentlichkeitsstatus
Kulturausschuss	30.10.2019	vorberatend öffentlich

TOP: 11

**Thema: Wolfram-von-Eschenbach-Preis;
Antrag der SPD-Fraktion vom 21.05.2019 zur Änderung der
Satzung**

- 1. Anlagen**
Anlage 1: Synopse Satzungsänderung
Anlage 2: Besetzung der Beratende Mitglieder für das Sachverständigengremium
- 2. Beteiligte Referate**
Stabsstelle 03 - Recht
- 3. Kosten – Finanzierung**

- 4. Beschlussvorschlag**

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Bezirksausschuss und dem Bezirkstag, die Zahl der beratenden Mitglieder aus dem Bezirkstag auf bis zu vier zu erhöhen. Die neue Satzung mit dem entsprechenden Wortlaut ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Vorschlag zur Satzungsänderung des Wolfram-von-Eschenbach-Preises zu erarbeiten. Die Satzung soll dahingehend ergänzt werden, dass die Zahl der beratenden Mitglieder aus dem Bezirkstag auf bis zu vier erhöht wird. Qua Amt sind der/die Bezirkstagspräsident/in, der/die stellvertretende Bezirkstagspräsident/in und der/die Beauftragte für Kultur und Heimatpflege Mitglieder, ein weiteres Mitglied aus dem Kulturausschuss wird durch den Bezirkstag bestimmt. Die beratenden Mitglieder können sich vertreten lassen.

Ja 5 Nein 4

Mit Schreiben vom 21.05.2019 hat die SPD-Fraktion beantragt, die Jury für den Wolfram-von-Eschenbach-Preis dahingehend zu ergänzen, dass die Zahl der zu benennenden Beobachter/Beobachterinnen aus der Politik der tatsächlichen Größe und Zusammensetzung des Bezirkstages entspricht und die Satzung entsprechend zu ändern.
Im Kulturausschuss am 27.06.2019 wurde nichtöffentlich darüber abgestimmt und der umseitig genannte Beschluss gefasst. Die Änderungen in der Satzung sind als Synopse in der Anlage erkenntlich gemacht.